

Prüfbericht zum Jahresabschluss 2021
Nr. 1 vom 26.04.2022

Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg

Die Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg hat die Abschlussbilanz 2021 mit folgenden Anlagen auf telematischem Wege übermittelt:

- Bilanz, abgefasst gemäß Artikel 2424 des Zivilgesetzbuches
- Gewinn- und Verlustrechnung, abgefasst gemäß Artikel 2425 des Zivilgesetzbuches
- "Nota integrativa"
- Lagebericht gemäß Artikel 17, Absatz 4 des Gesetzvertretenden Dekrets Nr. 118 vom 23.06.2011
- Anlage 15 GvD Nr. 118/2011
- Jahresabschlussrechnung des Schatzmeisters.

Die oben angeführten Dokumente sind am 01.04.2022 für die Erstellung des Prüfberichts gemäß Artikel 34 der Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen überprüft worden.

Folgendes wird vorausgeschickt:

Artikel 1 bis des Landesgesetzes Nr. 40 vom 12. November 1992, in geltender Fassung, hat den Schulen ab 1. Jänner 2017 Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Sie besitzen Autonomie in den Bereichen Verwaltung, Finanzen und Vermögen.

Die Bestimmungen betreffend die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schule sind im Dekret des Landehauptmanns Nr. 38 vom 13. Oktober 2017 vorgesehen.

Die Schulen halten sich in ihrer Buchhaltung an die allgemeinen Buchhaltungsgrundsätze, die im Anhang 1 „Allgemeine Grundsätze oder Vorgaben“, in Artikel 17 sowie im Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, angeführt sind, sowie an die im Zivilgesetzbuch festgelegten Grundsätze.

Dem Jahresabschluss 2021, verfasst gemäß den Artikeln 2424, 2425 und 2427 des Zivilgesetzbuches und bestehend aus der Vermögenssituation und Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang mit Finanzbericht, ist der von der Schulführungskraft Herr Mair Paul verfasste Lagebericht beigelegt, in dem der Verwaltungsablauf der Schule und die erzielten Ergebnisse erläutert werden.

Dem Jahresabschluss ist auch die Übersicht der Neuklassifizierung, welche die im Jahresabschluss enthaltenen Daten, in Bezug auf die Bestimmung der Kostenpositionen für Aufgabenbereiche, Programme, Cofog und Siope, gemäß dem Schema des Anhang 15 des GvD 118/2011, beigelegt.

Die Übersicht weist die Summe der Produktionskosten von € 526.480,75 auf, die sich aus dem Jahresabschluss ergeben und aufgeschlüsselt für Aufgabenbereich 1 „institutionelle

Allgemein- und Verwaltungsdienste“ für insgesamt € 72.269,93 und für Mission 15 „Arbeits- und Berufsausbildungspolitik“ für insgesamt € 454.210,82.

Der Kontenplan, der aus der Liste der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz besteht, ist so definiert, dass er die einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht und die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsbelege darstellt. Die Schule verwendet den Kontenplan wie in den Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, vorgesehen.

Die zusammenfassenden Daten des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 sind nachfolgend dargestellt:

Bilanz - Stato Patrimoniale					
Aktiv / Attivo	31.12.2021		Passivo / Passiv	31.12.2021	
Anlagegüter / Immobilitazioni	795.483,45	37,54%	Vorgetragene Überschüsse (Fehl beträge) / Avanzi (disavanzo) portati a nuovo	993.531,34	46,88%
Vorräte / Rimanenze	12.707,47	0,60%	Verbindlichkeiten / Debiti	56.038,32	2,64%
Forderungen / Crediti	232.056,81	10,95%	Ausserord. Erträge und Aufwendungen / Ratei e risconti passivi	1.018.863,65	48,08%
Aktive antizipative Rechnungsabgrenzungen / Ratei attivi	6.155,15	0,29%	SUMME DER PASSIVA / TOTALE PASSIVITÀ	2.068.433,31	97,60%
Flüssigen Mittel / Disponibilità liquide	1.072.854,67	50,62%	Geschäftsergebnis / Risultato d'esercizio	50.824,24	2,40%
SUMME DER AKTIVA / TOTALE ATTIVITÀ	2.119.257,55	100,00%	SUMME DER PASSIVA / TOTALE PASSIVITÀ	2.119.257,55	100,00%

Das Kontrollorgan hat die Unterlagen, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang mit Finanzbericht, der Anlage 15 und dem von der Schulführungskraft Herr Mair Paul verfassten Lagebericht, in dem die Betriebsereignisse im Jahr 2021 und die Nutzung der verfügbaren Ressourcen für das Jahr 2021 dargestellt sind, überprüft und kommt zu folgenden Ergebnissen:

in Bezug auf die Grundsätze für die Erstellung der Bilanz gemäß Artikel 2423-bis des Zivilgesetzbuchs wird Folgendes festgehalten:

- die Bewertung der Positionen ist mit Achtsamkeit und unter Berücksichtigung der Kontinuität durchgeführt worden;
- die Erträge und Aufwendungen sind unter Beachtung des Grundsatzes der Periodenabgrenzung, unabhängig vom Zeitpunkt der Erhebung oder der Zahlung ermittelt worden;
- die Erträge und Aufwendungen sind in die Gewinn- und Verlustrechnung, wie vom Artikel 2425-bis des Zivilgesetzbuchs vorgesehen, eingetragen worden;
- der Kontenplan, bestehend aus der Liste der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz, ist so definiert, dass er die einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht und die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsbelege darstellt.

- Die Schule verwendet den in den Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, genannten Kontenplan.

Dies vorausgeschickt befasst sich das Kontrollorgan mit der Analyse der wichtigsten Posten des Jahresabschlusses:

BILANZ

- **Anlagegüter:**

Die Buchung der für die Anlagegüter erhaltenen öffentlichen Kapitalzuschüsse erfolgt auf der Grundlage der indirekten Methode. Die Zuschüsse wurden daher mittels passiven Rechnungsabgrenzungsposten aufgrund der Nutzungsdauer abgegrenzt.

Die Abschreibung erfolgt zum Prozentsatz, der von der Landesregierung je nach Typ und Kategorie der Güter festgelegt wird und zwar nach Anhang 4/3 Punkt 4.18 des GvD Nr. 118/2011.

	Immaterielles Anlagevermögen	Sachanlage- vermögen	Finanzanlage- vermögen	Gesamtbetrag des Anlagevermögens
Anfangswert zum 01.01.2021				
Anschaffungswert	99.234	3.125.660	0	3.224.894
Aufwertung	0	0	0	0
Getätigte Abschreibungen (Abschreibebefond)	3.373	2.954.913	0	2.958.286
Abwertungen				0
Buchwert zum 01.01.2021	95.861	170.747	0	266.608
Änderungen im Berichtsjahr				
Neuanschaffungen	3.932	588.230	0	592.163
Reduzierungen aufgrund Verkauf oder Entsorgung (Anschaffungswert)		16.409	0	16.409
Reduzierungen aufgrund Verkauf oder Entsorgung (Abschreibebefond)	0	16.409	0	16.409
Aufwertungen des Berichtsjahres	0	0	0	0
Abschreibungen des Berichtsjahres	3.764	59.523	0	63.287
Abwertungen des Berichtsjahres	0	0	0	0
Summe Änderungen	168	528.707	0	528.876
Endwert zum 31.12.2021				
Anschaffungswert	103.166	3.697.481	0	3.800.648
Aufwertung	0	0	0	0
Getätigte Abschreibungen (Abschreibebefond)	7.137	2.998.027	0	3.005.164
Abwertungen	0	0	0	0
Buchwert zum 31.12.2021	96.029	699.454	0	795.484

- **Umlaufvermögen:**

Forderungen

Forderungen werden im Berichtsjahr zum Nominalwert angesetzt und unter Berücksichtigung ihrer Fälligkeit in Höhe von € 232.056,81 bewertet.

Flüssige Mittel

Die Verfügbarkeit von flüssigen Mitteln besteht ausschließlich aus Einlagen im Schatzamt; die Salden sind mittels Überprüfung des Kassenstands zum 31.12.2021 vom Bankinstitut Südtiroler Sparkasse AG bestätigt worden und vom Schatzmeister und der Schulführungskraft gegengezeichnet worden.

Aus der Jahresabschlussrechnung des Schatzmeisters sind folgende Kassenbewegungen ersichtlich:

Kassenstand zum 1/1/2021	1.011.298,17
Einhebungen	628.824,49
Zahlungen	567.561,99
Kassenstand zum 31/12/2021	1.072.560,67

- **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten:**

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten folgen dem Grundsatz der Kompetenz der Aufwendungen und Erträge. Es ergeben sich 6.155,15 € aktive Rechnungsabgrenzungen.

- **Nettovermögen:**

Das Nettovermögen von € 1.044.355,58 setzt sich wie folgt zusammen:

- € 993.531,34 aus den vorgetragenen positiven wirtschaftlichen Jahresergebnissen
- € 50.824,24 aus dem Gewinn des Jahres 2021

- **Verbindlichkeiten:**

Die Posten, die am Ende des Jahres zur Schuldenbildung beitragen, betragen € 56.038,32 und setzen sich wie folgt zusammen:

- Verbindlichkeiten für noch zu erhaltende Rechnungen € 55.285,74;
- Steuerverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen und Einrichtungen der sozialen Sicherheit in Höhe von € 191,49
- Sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von € 561,09.

- **Passive Rechnungsabgrenzungsposten:**

In dieser Position sind abgegrenzten Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt € 1.018.863,65 enthalten, davon € 139.973,19 Investitionsbeiträge und € 795.483,45 Beiträge zur Deckung der Abschreibungskosten, € 83.407,01 sonstige passive Rechnungsabgrenzungen.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

- Die Erträge (€ 577.304,99) stammen hauptsächlich aus Heimeinnahmen mit einem Betrag von € 282.513,68, Einnahmen aus Fortbildungs- und Schulungskursen € 41.845,18 und Einnahmen aus Ausspeisungen von € 29.758,76.
- Der Betrag der Aufwendungen (€ 525.300,92) setzt sich vorwiegend aus den Aufwendungen für Nahrungsmittel (€ 149.402,72) und sonstige Verbrauchsgüter (€ 103.745,56) zusammen.
- Der Jahresgewinn beträgt 50.824,24 Euro

Dies vorausgeschickt wird bestätigt:

- Es wurden keine mehrjährigen Aufwendungen aktiviert;
- Aufgrund der Stichproben kann die Einhaltung des Grundsatzes der Kompetenz bestätigt werden.
- Die Steuer- und Sozialversicherungsvorschriften wurden eingehalten.
- Die Vorschriften im Bereich der Harmonisierung der Buchhaltung wurden eingehalten: die Ergebnisse des Finanzberichts stimmen mit dem (Kassenabschluss) überein.
- Das endgültige Budget für 2021 wurde eingehalten.

Das Kontrollorgan gibt

- Nach Einsichtnahme in dem von der Schule vorgelegten Jahresabschluss für 2021;
- Nach Prüfung des Anhangs mit Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Abschlusses und des Finanzberichts;
- Nach Einsichtnahme in den Tätigkeitsbericht der Schulführungskraft;
- Nach Einsichtnahme in Anlage 15 des GvD Nr. 118/2011
- Nach Einsichtnahme in die Jahresabschlussrechnung und in die vom Bankinstitut bestätigte Kassensituation;

ein positives Gutachten zum Jahresabschluss 2021.

Die Mitglieder des Kontrollorgans

Stefano Dal Bianco



Luca Fontana